

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

246 (9.9.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Erstes Blatt.

Sonntag den 9. September

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 19102. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungs-Blatt 1863 Nr. 6 — werden die Bürgermeisterämter hiermit aufgefordert, binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranken seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind, und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 3. September 1877.

Groß-Bezirksamt.

Schborn.

2.2.

2.2.

Bekanntmachung.

Die während der Herbst-Manöver bevorstehende Einquartierung von Mannschaften betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß an nachverzeichneten Tagen die Einquartierung auf folgende Bezirke vertheilt ist:

a. Einquartierung ohne Verpflegung

am 11., 12. und 13., sowie am 22. und 23. September l. J.

Akademiestraße linke Seite von Nr. 1 bis 29,
rechte " " " 2 " 30,
Amalienstraße linke " " " 1 " 23,
rechte " " " 2 " 22,

b. Einquartierung am 11. September mit Verpflegung,

am 12. und 13. September ohne Verpflegung:

Augartenstraße,
Luisenstraße,
Marienstraße,
Küppurrerlandstraße,
Werberstraße,
Wielandstraße,

Schützenstraße linke Seite von Nr. 85 bis 43,

rechte " " " 76 " 56 und vielleicht noch weiter rückwärts.

Die Einquartierung der Herren Offiziere wurde den betreffenden Quartierträgern besonders mitgetheilt.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Stadtrath.

Schnebler.

Schumacher.

Militärgottesdienst.

2.2. Der Militärgottesdienst wird am 9. September mit dem um 10 Uhr stattfindenden Festgottesdienst vereinigt, und fällt am 16. und 23. September ganz aus.

Groß-Altenthümerammlung.

Sonntag den 9. September wird ein weiterer Saal der Groß-Altenthümerhalle im Sammlungsgebäude, die Sammlung vaterländischer Altenthümer und die ethnographische Sammlung enthaltend, dem Publikum geöffnet.

Groß-Conservatorium.

2.2.

Höhere Bürgerschule.

4.4. Anfang des Unterrichts im neuen Schuljahre:

Mittwoch den 12. September, Morgens 8 Uhr.

Die Aufnahmeprüfungen finden statt:

Dienstag den 11. September von Morgens 8 Uhr an.

Neueintretende Schüler haben sich

Montag den 10. September, Vormittags von 8—12 Uhr,

im Schulgebäude zu melden und ihre Schulzeugnisse nebst Geburts- und Impfscheinen vorzulegen.

Frühere Anmeldungen werden Waldhornstraße 9 im 3. Stock entgegen genommen.

Groß-Direction.

Knaben-Vorschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 12. d. M.**, an welchem Tage sich die bisherigen Schüler in ihren seitherigen Klassenzimmern **Morgens 8 Uhr** einzufinden haben. — Die **neueintretenden** Knaben versammeln sich an demselben Tage und zu derselben Stunde im alten Realgymnasium (Zirkel 16) zur Einweisung in die betreffenden Klassen. Bedingung der Aufnahme ist das zurückgelegte 6. Lebensjahr. Obgleich die eigentliche Meldezeit vorüber ist, werden Anmeldungen noch angenommen am 7. und 8. d. M. je von 11 bis 12 Uhr und endlich am 11. d. M. von 8 bis 12 Uhr im Conferenzzimmer Zirkel 16. Das jährliche Schulgeld beträgt 28 Mark, das Eintrittsgeld 4 Mark.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Das Rectorat.

3.2.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen. Der Zubrang von Arbeitsuchenden ist wirklich so groß, daß wir kaum im Stande sind, dieselben zu befriedigen, — und bitten deshalb um geneigten Zuspruch.

Bekanntmachung.

Nr. 9759. Bei unterzeichneter Gemeindebehörde ist die Stelle eines Registrators zu besetzen.

Im Registratur- und Expeditionsfach erfahrene Bewerber wollen ihre Gesuche binnen 8 Tagen unter Anschluß von Zeugnissen, Schilderung ihrer persönlichen Verhältnisse und Mittheilung ihrer Gehaltsansprüche **schriftlich** hierher einreichen.

Karlsruhe, den 5. September 1877.

Der Stadtrath.

Schnebler.

Schumacher.

Dielenlieferung.

2.2. Für die beiden Schulgebäude, welche in der Schützen- und Sophienstraße hier erstellt werden, sind 3500 \square Meter Schlaufdielen im Commissionswege zu liefern. Die Bedingungen liegen in dem beim Schulhausbau in der Schützenstraße befindlichen Bureau zur Einsicht bereit, während die versiegelten und überschriebenen Angebote im Rathshaus, Zimmer Nr. 50, beim Secretariat des Stadtrathes, bis zum 13. d. M., Abends 6 Uhr, abgegeben werden.

Karlsruhe, den 5. September 1877.

Lang.

Dehndgrasversteigerung.

2.2. Die auf 15. d. M. anberaumte Dehndgrasversteigerung von den Kammergütern Gottesaue und Küppurr wird

Dienstag den 11. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Augarten dahier abgehalten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Groß-Domänenverwaltung.

J. B.: Riser.

Stammholz-Versteigerung.

Nr. 9244. Am **Dienstag den 11. September d. J.**, von Nachmittags 3 Uhr an, werden in dem Promenadewaldchen bei dem Militärspital und dem Proviantamts-Gebäude fünf alte Eichen



Schützengesellschaft Karlsruhe. Zur Feier

des Allerhöchsten Geburtsfestes unseres gnädigsten Protektors Seiner Königlich-lichen Hoheit des Großherzogs

Friedrich

findet am 9. und 10. d. M. ein

Festschießen

und Preisregeln statt, zu welchem wir unter Hinweis auf unser Programm Schützen- und Schützenfreunde freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Die

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 50 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

Große Geflügel-Ausstellung

mit Markt und Glückshafen,

4.3.

veranstaltet vom

Badischen Verein für Geflügelzucht im Thiergarten

am 7., 8., 9. u. 10. September 1877 ohne weiteren Eintrittspreis.

Verloosung von lebendem Geflügel durch den Glückshafen.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 13. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem Nachlaß in der Leopoldstraße 28, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Herrenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee mit Wollstoffbezug, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 1 ediger Tisch, 2 Bettladen mit Kopf, 2 Mohrhaarmatrasen, Bettwerk, 2 wollene Decken, 1 einthüriger Schrank, 1 Bücherregal, 1 Spiegel in brauner Rahme, Silber, 3 Vogelkäfige, 1 Kaffeeservice, Küchengeräthe, Fensterstore, 1 Fenstertritt, Vorhanggalerien, 1 Doppelleiter, 1 Schaß, 1 Wasserbank, 1 Waschtisch, Silber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß- und Schuhwaaren-Versteigerung.

3.2.

Montag den 10. September d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Auftrag, Bähringerstraße 73 (goldene Waage), folgendes gegen Baarzahlung:
4 Regulatoren, theils mit und ohne Schlagwerk, 2 Delgemälde (Landschaft und Thierstück) mit schwer vergoldeten Rahmen, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Chaiselongue mit Quasten und Franzen, 3 Kanapees (neu und gebraucht), 2 Chiffonniere, 2 Kommoden (gebraucht und neu), 1 Oval- und 2 Nachttische, 1 Eßtisch für 18 Personen, 3 Bettladen mit Kopf und Polster, theils neu, theils gebraucht, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Salon- und 3 andere Spiegel, 6 Strohstühle, 1 Fußsack, 1 messingene Leuchte, 10armig für Kerzen, 1 Spielbrett, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 elegante Kinderwagen und sonst verschiedene Fahrnisse;

ferner:

50 Stück Bettdecken,

und ein Akazienbaum, hinter dem frühern Zimmermeister Meck'schen Anwesen auf dem s. g. Promenadenwege eine weitere alte Eiche und bei dem Gegenreservoir daselbst drei Akazienbäume auf dem Stock an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist bei dem Militärspital, Karlsruhe, den 4. September 1877.

Stadtrath.

3.3.

Schnebler.

Mord.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 10. bis 14. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, gegen Baarzahlung:

Montag den 10. d. M.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 11. d. M.:

Weißzeug;

Mittwoch den 12. d. M.:

goldene und silberne Cylinder-, Anker- und Remontiruhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Colliers, silberne Löffel etc.

Donnerstag den 13. d. M.:

Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügel-eisen etc.

Freitag den 14. d. M.:

9 Stück Winterstoff, Tuch, Seidezeug, Barchent, Kölsch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug.

Unsere Sparkasse ist an den obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

8.3. Bismarckstraße 31 — dem Gymnasium gegenüber — ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdgesch.

* Durlachertborstraße 63 ist eine kleine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. — Eben-dasselbst ist ein großer Saufopfsen zu verkaufen.

— Herrenstraße 18 ist im vierten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 7 ist eine Wohnung von 2 schönen, in den Hof gehenden Zimmern (ohne Küche) nebst Kammer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Auskunft im Laden.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.2. Langestraße 134 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sofort oder auf 23. Oktober unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres über den Preis: Stephaniensstraße 19 im 2. Stock.

3.2. Langestraße 152 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Canalisation, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden, links.

3.1. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Langestraße 221 ist im Hintergebäude der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 5.4. Scheffelstraße 12 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Schützenstraße 36 sind im 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, eine verrohrte Kammer und Keller; auf Verlangen können noch 2 Zimmer und eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Näheres Steinstr. 1, 3. Stock.

* 2.2. Waldhornstraße 4 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

100 Paar Kinderschuhe und Kindertiefel, 50 Paar Zeugstiefel, einige Duzend Straminschuhe mit und ohne Absatz.

Zu dieser Steigerung laßt ergebenst ein

J. F. Renert, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern nehme noch an: Luisenstraße 46 oder Bähringerstraße 73.

31.

Fahrradversteigerung.

In Gemäßheit richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Seyfried dahier gehörigen **Wirtschafts- und Brauereieinrichtungs-Gegenstände** in nachstehender Reihenfolge öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, und zwar:

a. in Karlsruhe, Waldhornstraße 33,

Mittwoch den 12. September d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend:

1 tannenes Buffet, 2 Gläserkäste, 1 gußeiserner Wasserapparat, 1 Bierpression mit 4 Hähnen, 9 Wirthstische mit eisernen Untergestellen, 57 Wiener Stühle, 3 eiserne Ofenschirme, 4 Kohlenbecken, 6 kleine Spieltische, 15 Spielbretter, 1 Kartenlästchen, 1 Cigarrenlästchen, 8 lange Wirthstische mit eisernen Füßen, 19 Wirthstische mit Holzfüßen, 8 runde Wirthstische, 152 Holzstühle, 39 Gartensühle mit eisernen Gestellen, 1 Tafeluhr, 1 kupfernes Tropfblech, 3 kupferne Bierbleche, 4 blecherne Gefäße, 5 kupferne Mehlgelasse, 1 Wurstwärmer, 1 Gießschrank, 1 Sackkarren, 1 Stofkarren, 1 Handkarren, 4 vollständige Pferdegeschirre, 4 Bänke, 1 Bierbock, 4 alte Bütteln, Gläser, Teller, Platten, 3 doppelarmige Gaslampen zc.;

b. in Durlach (Felsenkeller), am Hohenwettersbacher Weg, **Donnerstag den 13. September d. J., Vormittags 8 Uhr beginnend:**

255 Schenkfässer, 101 Stück Panzerfässer, 159 Stück Lagerfässer, 32 Stück Gährbütten, 22 Tritte, sämtliche Faßlager und Steine, 1 Aufzug mit Brücke und Zugehör, 20 Gießschwimmer, 8 Brennen, 6 Malztafel, 2 Spähnbütten, 1 Wasserbütte, 2 Tragbütten, 10 Scheffel, 1 Wagenwinde, 1 Frähwinde, 2 Paar Tragballen, 1 Abfüllbock, 12 verschiedene Messinghähnen, 3 Hundsköpfe, 2 Abfüllpumpen, 1 Circular-Pumpe, circa 100 Meter Gummi-Abfüll- und Luftschläuche, 7 Einlaufschläuche, circa 28 Meter Kupferrohre, 1 Pechapparat mit Kessel und Zugehör, 1 Fahaufzug mit Seil, diverse Leitern, Leuchter, Trichter zc.;

ferner: 1 Leiterwagen, 2 Kollwagen, 1 Kollwagen mit Schild, 1 großes Fuhrfaß, 2 kleine Fuhrfässer, 1 Eiswagen zc.

Bemerkung wird, daß die Gegenstände durchweg in gutem und gleich brauchbaren Zustande sind. Karlsruhe, den 8. September 1877.

Der Massepfleger: **W. Merke jun.**

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Waldstraße 51, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist im 3. Stock eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und Antheil am Trockenweicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

*3.3. Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzstall und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können nur 4 Zimmer mit Küche abgegeben werden.

— Eine abgeschlossene Wohnung in der Wilhelmstraße von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist um den mäßigen Preis von 156 fl. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 21 im 2. Stock.

*3.2. Werberstraße 24 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör, wegen Verziehung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Zwei schöne, tapezierte Zimmer parterre, wovon das eine gegen den Garten, das andere gegen den Hof geht, mit Kochofen, ist bis zum 15. September zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 130 im Cigarrenladen.

3.3. Mühlburg. Hauptstraße 213 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Lammstraße 12 sind zwei schöne, große, auf die Straße gehende, unmoblierte Zimmer an einen

lebigen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Langestraße 42 sind im Seitenbau zwei Zimmer, welche sogleich oder später bezogen werden können, zu vermieten, und würde einem oder zwei lebigen, bejahrteren Frauenzimmern der Vorzug eingeräumt.

*3.3. Verlängerte Akademiestraße 51 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

6.4. Scheffelstraße 20 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

*2.2. Langestraße 155 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

— Akademiestraße 32 (in der Nähe des Gymnasiums) ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

*3.3. Werberstraße 26, im 3. Stock, ist sogleich oder auf später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.3. Karlsstraße 25 ist im Hinterhaus an eine einzelne Person ein Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Waldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Steinstraße 1 ist ein großes Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Durlacherthorstraße 72, im 2. Stock, ist ein Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter oder an 2 solide Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstüben, gut möbliert, ist sogleich oder auf den 15. d. M. an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 10, parterre.

Pensions-Anerbieten.

— In der Nähe des Gymnasiums wird ein junger Mann von einer gebildeten Familie in Pension aufgenommen. Eventuell wird männliche Aufsicht und Nachhilfe bei den Studien geboten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Pensions-Anerbieten.

4.2. In einer gebildeten Familie finden jüngere Schüler der hiesigen Lehranstalten freundliche Aufnahme mit ganzer Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

32. Kriegsstraße 153 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise und Dienerzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei einzelne Leute (Angestellte) suchen auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten; namentlich wird auf eine Wohnung für mehrere Jahre reflektirt. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre C. B. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensions-Gesuch.

* Für eine junge Dame, Lehrerin, wird vollständige Pension in einer gebildeten Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter E. B. 24 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein gut empfohlenes Kindsmädchen finden auf kommendes Ziel gute Stellen. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

2.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonst die übrigen Arbeiten versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und einige Uebung im Bügeln hat, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen nötig. Näheres Kriegsstraße 129, 3. Stock.

— Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und bereit ist, die Hausarbeiten zu versehen, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Luisenstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel gute Stellung. Zu erfragen Adlerstraße 18, Eingang Bähringerstraße, Nachmittags zwischen 1-4 Uhr.

*3.2. Auf Michaeli gesucht: 2 zuverlässige Mädchen, von denen das eine einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und ein Zimmermädchen, welches im fein Weißnähen, Bügeln und Serviren bewandert ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden. Näheres täglich in den Nachmittagsstunden Karlsstraße 6, Bel-Étage.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 46 im 1. Stock.

*3.1. Ein starkes, fleißiges Dienstmädchen wird zum Ziel gesucht: Kronenstraße 21.

* Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen guten Lohn auf's Ziel Stelle: Sophienstraße 65, eine Treppe hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Näheres Nowads-Anlage 6 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 45.

22,000 bis 24,000 Mark

sind gegen doppelte Versicherung auf 1. Unterpand zu 5% Zins auf 1. November d. J. auszuleihen. Näheres Ruppurrerstraße 64. *2.1.

15,000 Mark

werden gegen mäßigen Zinsfuß und 5 Jahre un kündbar auf 1. Obligation auf's Land gegen dreifache, gerichtlich torierte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter A. A. postlagernd Karlsruhe.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Es wird ein Kapital von 12,000 Mark auf ein hiesiges Haus, welches sich zu 32,000 fl. rentirt, aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Assicuranzbeamter,

ein jüngerer, solider, in sämtlichen Bureau-Geschäften der Feuer- und wo möglich der Lebensbranche selbstständig arbeitend, etwas in der

Correspondenz zu Hause, findet eine angenehme Stelle. Offerten unter M. M. postlagernd Karlsruhe.

Geschäftsführer-Gesuch.

* Es wird ein tüchtiger, solider Blechner, welcher in allen vorkommenden Blechearbeiten vollständig vertraut und im Stande ist, ein gut eingeführtes Blechergeschäft selbstständig führen zu können, zum sofortigen Eintritt für in die Pfalz gesucht. Näheres zu erfragen Birkel 35 im Hinterhaus im 3. Stock.

Anerbieten.

*2.2. Zur Stellung einer ländlichen Vorschuss-Vereinsrechnung wird ein Sachverständiger gesucht, und erbittet man Adressen unter Chiffre K. K. 41 gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zwei tüchtige Gesellen

werden verlangt in der Bau- und Möbel-Tischlerei von A. Meckler in Bühl (Stadt). 3.3.

Dienstpersonal

jeder Kategorie findet auf's Ziel Stellen durch das Placirungsbureau von B. Kosmann.

Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher,

Steinstraße 16,

3.3. Stellen finden: Gasthaus-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, bessere Zimmermädchen, Mädchen für alle Hausarbeiten, bessere Kinder- mädchen; überhaupt kann Dienstpersonal jeder Kategorie nachgewiesen werden.

Central-Bureau

von W. Gutekunst,

Friedrichsplatz 8.

Stellen finden für sogleich und auf's Ziel für hier und auswärts: Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kindfrauen, Kindmädchen, Weißzeugbeschränkerinnen.

Stellen suchen: Ladnerinnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Kellnerinnen, Hausburgen.

Stellen suchen auf's Ziel:

Herrschafsköchin, mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, bessere Zimmermädchen und einige Mädchen für Haushaltung und Kinder durch das Placirungsbureau von B. Kosmann, Bähringerstraße 96. 3.3.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein besseres Zimmermädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich gelernt hat und gut empfohlen ist, sucht eine passende Stelle durch Frau Kösch in Mannheim R. 3, Nr. 9.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Baupläze-Verkauf.

*3.1. Nachdem mein Anwesen, die frühere Bleiche, in Baupläze eingetheilt ist, biete ich solche zum Verkaufe aus. Situationsplan, sowie nähere Bedingungen können bei mir, Ruppurrer Landstraße 70, eingesehen werden. C. Bleidorn Wittwe.

Zu verkaufen.

4.3. 6 Garnituren, theils in Plüsch, Nips- und Wolldamastbezügen, in geschneit, glatt und überpolstert, werden um billigen Preis auf Abschlagszahlung verkauft: Bähringerstraße 62.

Sandkoffer,

gut erhalten, mit Patentschloß, für einen Reisenden sehr geeignet, ist billig abzugeben. Zu erfragen Schützenstraße 21, eine Treppe hoch.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein Ladenfenster mit Laden, 1 Ladentisch, 1 neuer, großer Lederkoffer, für Reisende oder Auswanderer passend, werden billig abgegeben: Bähringerstraße 62.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus mittlerer Größe, womöglich mit Hof und Garten, wird zu kaufen gesucht. Adressen sind unter A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

— Alles Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Privatstunden und Abendklassen,

Englisch und Französisch, Gespräch oder Grammatik; Kinderklasse besonders für Gespräch, da dieses den Kindern sehr vortheilhaft ist, weitere Fortschritte zu machen. Fräul. Klingemeyer sprach 20 Jahre keine andere Sprachen als die oben-erwähnten. Näheres Bähringerstraße 53. *3.2.

Tanz-Unterricht.

Mit diesem bin ich so frei, die unrichtig verbreitete Nachricht, als habe ich meinen Tanzunterricht anderweit überlassen, zu widerlegen.

Das bisher mir in so reichem Maaß zu Theil gewordene Wohlwollen drängt mich, meinen Dank hierfür auszusprechen, wobei ich die Bitte hinzuzufügen mir erlaube möchte, die Zahl meiner werthen Gönner möge in Zukunft keine geringere werden.

Gleichzeitig erlaube mir bekannt zu geben, daß sowohl in als außer dem Hause der Unterricht für den Winterkurs mit dem 1. Oktober beginnen wird, und wäre es wünschenswerth, wenn die sich dabei betheiligenden Damen und Herren wegen Ordnen der Stunden sich baldigst bei mir melden möchten.

Hochachtungsvoll

A. Uetz,

3.3. Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Tanz-Unterricht,

derselbe beginnt Anfangs Oktober. Zahlreichen Anmeldungen sieht entgegen:

M. Klumpp, Tanzlehrer,

5.3. Amalienstraße 76.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,

Hofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Merztliche Anzeige.

Dr. Robert Baur zeigt hiermit seine Rückkunft an. 2.2. Karlsruhe, den 6. September 1877.

Thee

direkt von China, in Original-Kisten in den bekanntesten vorzüglichen Sorten zu den billigsten Preisen, empfiehlt Moriz Kahn, 15 Adlerstraße. Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

	Weiss:	per Liter
Kaiserstühler 1875er	—	30 "
Eiswein 1873er	—	45 "
Bühlerthaler 1874er	—	65 "
Wfälder 1874er	—	70 "
Markgräfler 1873er	—	75 "
Klingelberger 1874er	—	95 "
Rulander 1865er	1	20 "

	Roth:	per Liter
Burgunder II.	—	80 "
I.	—	95 "
Affenthaler 1873er	1	10 "

Für reine Naturweine wird garantirt. Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,

zum Grünen Hof.

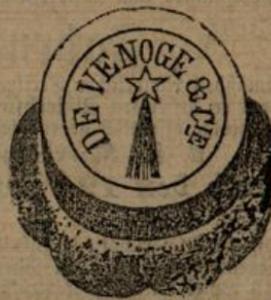
Mainzer Handkäse,

sehr schöne Waare, sind wieder eingetroffen bei

H. Scheuermann,

2.2. Waldstraße 7.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehle die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,

Weinhandlung

und

Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Viet. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und Theodor Klugele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Hirschstraße 1.

Weissweine: die 100 Liter Markt

Kaiserstühler 1875er	38
1874er	45
Markgräfler 1875er	48
Kaisersberger 1874er	60
Reichenweberer 1875er	65
Markgräfler 1874er	75
1870er	95
1868er	110

Rothweine:

Opfinger 1875er	50
Kaiserstühler 1874er	52
Lunel 1874er S 1875er	60
Jura 1874er	65
St. Georges 1872er	75
Beaujolais (Macon) 1874er	95
Bourgogne 1872er	110
Bordeaux Codes <small>1a 1/2 Fus de 114 litres</small>	150
Quinsac	150
Cissac	150
Médoc	220

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:

L. Graf, Kronenstraße 60,

Kaufmann, Adlerstraße 6, und

G. Schwindt sen., Langestraße.

Regenröcke,

Gummisohlen

für Herren, Damen und Kinder, en gros & en detail

empfehle

August Fudlekar,

3.1. Herrenstraße 18.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner**, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:
Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Clarot v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,
Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,
Malvasia, roth, aus Mistra, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.
Redargemünd. **J. F. Menzer.**

Einen ausgezeichneten
Tischwein (Marktgräser)
per Flasche 50 Pfennig,
in Fässchen von 20 Liter per
Liter 45 Pfennig
empfiehlt 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf.

Käse- und Butterfarbe, per Flacon à 60 Pfg., zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Flaschenbiergeschäft

von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße,
empfiehlt

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Schenkbiere

per 1/2 Flasche 10 Pf.,

bei 12 Flaschen 2 M. 10 Pf.,

Lagerbiere

per 1/2 Flasche 12 Pf.,

bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.,

einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus. 2.2.

Po-Ho,

direkt aus China eingeführt, in 1/2 Flacons zu 2 M. und in 1/4 Flacons zu 1 M. 50 Pf., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Gesicht- oder Zahnschmerzen, sowie ächtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzsetts zu 50 Pf. zu haben bei

15.12. **Th. Brugler**, Waldstraße 10.



13.12. Zu den besten Toilettemitteln gehören nach allseitiger Anerkennung

Dr. Rittingers Camphor-Toilette- und Camphor-Zahn-Seifen; sie reinigen, heilen und stärken. Zu haben per Stück 45 Pf. und 80 Pf. in Karlsruhe bei

Th. Brugler und bei

N. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

R. H. Paulcke's



schützen durch ihre desinficirende Kraft die Zähne vor dem Stocken (Caries). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansehen von Weinsteln, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark und halbe Flasche 1 Mark.
Hauptdepot in Karlsruhe: **Th. Brugler.**

Harlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Anemonien, Nonnunkeln, Crocus, Schneeglöckchen etc. empfiehlt

Gustav Manning,
Saamenhandlung, Zähringerstraße 108.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.

Gustav Oberst,

4 Ritterstrasse 4.

Herbst-Heberzieher

empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Bösch.



Näh- u. Strickmaschinen

für Familien und Gewerbe zu Hand- und Fußbetrieb aller bewährten Systeme.

Singer-Maschinen jetzt von 65 M. an.

Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. Reparaturen unter Garantie billigst.

Nadeln, Faden, Seife, Del, Schiffschen, Maschinenteile etc. Schablonen zum Waschezeichnen und für Geschäftsleute.

August Mappes in Karlsruhe, Langestraße 132.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unter Heutigem hier als Sattler und Tapezier etablirt habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen, auch sichere ich reelle und billige Bedienung zu.

Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Möbel-, Reiseartikel- und Tapetenlager.

G. Kärcher,

Werderstraße 28.

Bekanntmachung.

Termin zur Einzeichnung von Billeten in die hier aufliegenden Listen für die **Tribüne** zu der am 17. d. M. stattfindenden großen **Kaiserparade** wird bis zum 12. d. M. verlängert.

Kuppenheim, den 8. September 1877.

R. Lepold.

Rein ausgelassenes Schweineschmalz,

das Pfund zu 1 M., 3 Pfund 2 M. 70 Pf.

in

Sulzer's

Fleischwaaren-Geschäft.

*2.1. **Cis,**
eine größere Partie, hat zu verkaufen
Aug. Schmidt,
zum Sirsch,
in Mühlburg.

2.2. **Büsten**
Er. M. des Kaisers,
Er. K. H. des Großherzogs,
J. K. H. der Frau Großherzogin,
3/4 Lebensgröße, 48 Ctm. hoch, nach neueren Aufnahmen bei
August Meyerhuber jr.,
Bildhauer,
Kronenstraße 7, neben Herrn Dölling & Wunder.

Bei Ankunft unseres allverehrten Kaisers:
Fahnen wascht, Schulfahnen aller Art, Ballons, Lampions, Transparente, Feuerwerkskörper, Kaisermedaillen in Bronze für Schüler. Preislisten gratis.
*5.3. **Bonner Fahnenfabrik Bonn.**

Anzeige.
Zu der schon lange betriebenen Möbelhandlung und Polstermöbelfabrikation habe ich mir noch ein Spiegellager und Ausstattungs-geschäft zugelegt, was ich hiermit ergebenst anzeige und empfehle.
Jakob Weinheimer,
Zähringerstraße 62.

12.6. **1877er**
Originalkarten
vom
Manöver-Terrain der 28. und 29. Division
à 25 Pf.
empfiehlt
Ludwig Erhardt,
Papierhandlung.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf bis zum 20. Oktober 1877.

Ich empfehle insbesondere die schönsten Stoffe für Frühjahr, Herbst und Winter; fertige Herrenkleider für Herbst und Winter, wollene Tücher in allen Farben, Reise-Plaids und Decken, Westen, Cachenez, Halsbinden, Regenröcke etc. zu jedem annehmbaren Gebote.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

5.3.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Neues Sauerkraut
ist fortwährend zu haben.
F. Semmerle, Akademiestraße 36.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Sonntag Früh 10 Uhr Zwiebelkuchen empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Café Seyfried,
Zirkel 10.
Anstich von einem feinen Stoff Prinzlichen Export-Lager-Biers.

Milchkuuranstalt,
Ettlingerstraße 9.
22. Um den vielseitigen Anforderungen zu genügen, theilen wir ergebenst mit, daß eine größere Sendung süße Rahmbutter eingetroffen ist.

*22. **Süßen Apfelwein**
per 1/2 Liter zu 15 Pf. empfiehlt
Kaufmann, Wein- und Viktualien-Handlung, Adlerstraße 6.

Preisregeln.
33. Nächsten Montag, den 10. September fängt im Augarten ein Preisregeln an, welches jeweils Abends 6 Uhr seinen Anfang nimmt, wozu freundlichst eingeladen wird.
J. Salzer.

Kirchweihfest in Rintheim.
22. Unterzeichnete beehrt sich die verehrlichen Einwohner der Residenz und Umgebung zu dem am Sonntag den 9. und Montag den 10. September dahier stattfindenden

Kirchweihfest
höflichst einzuladen; für reine Weine, feines Gebäck, gute und reichhaltige Speisen ist bestens gesorgt, auch findet an beiden Tagen Tanzmusik mit gut besetztem Orchester statt.
Hochachtungsvoll
Ernst Borel Ww. zum Schwanen
in Rintheim.

Ein gut geleitetes, vielgelesenes Blatt des Bahnhofstadttheils ist der
„Verkündiger“.
Abonnementpreis: vierteljährlich 1 M., monatlich 34 Pf. Einrückungsgebühr à Zeile 6 Pf.
Buchdruckerei und Expedition
Schützenstraße 52.
3.2.

3.3. Soeben erschien:
„Der fidele Reise-Dukel“, enthaltend:
Humoresken, Couplets, Witze, Curiositäten, pflanzliche Gaunerstreiche, Theater- und andere Scandalgeschichten, mit Anhang: 22 der besten komischen Vorträge. 1 M. 60 Pf.
Das Buch der Liebe, treuer Rathgeber für junge Eheleute von Dr. Becker. 1 M.
Für 2 M. 50 Pf. versendet beide Bücher franco
H. Jacobs Buchhandlung in Magdeburg.

Karlsruhe.

Ausverkauf

nur auf kurze Zeit

Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98

von

Knaben-Anzügen,

Mädchen-Paletots,

„ Paletots,

„ Jaquettes,

„ Schlafröcken,

„ Jacken,

für 2—14 Jahre,

für 2—14 Jahre,



Flanell-Morgenkleidern, Fahrkleidern, Regenmänteln in jeder Größe nach den neuesten Façons.

Rudolph Fabian aus Stuttgart,

Specialität in Kindergarderobe.

3.3.

F. Petzold in Dresden, Altmarkt 25,

empfehlte sich

Haar-, Kopf-, Bandwurm-, Magen-, Hämorrhoidal- und Sicht-Leidenden.

Das Ausfallen der Haare wird bei noch nicht zu alten Fällen schon in 14 Tagen, bei älteren Fällen in einigen Wochen vollständig beseitigt und in 1—2 Monaten das Wachsthum derselben befördert. Auch stelle ich auf ganz kalten Stellen, wo noch Flaum vorhanden ist, in einigen Monaten wieder vollständigen Haarwuchs her. Ich versichere zugleich, daß ich Niemanden zu einer Kur rathe, wenn ich sehe, daß nicht mehr zu helfen ist, und wird für den Erfolg garantirt. Auch beseitige ich das lästige Jucken auf dem Kopfe, sowie Schuppen und Schinnen, welches immer der Anfang aller Haarfrankheiten ist.

Bandwurm (auch Epul- und Madenwürmer) wird binnen 2 Stunden ohne Kouffo, Kamella, Granatwurzel unter Garantie ohne jede Vor-, Hunger- oder Heringstür mit dem Kopf vollständig gefahr- und schmerzlos mit einem Löffel Medicin beseitigt und kann bei Kindern von 2 Jahren schon angewendet werden.

Wahrscheinliche Kennzeichen, ob Bandwurm vorhanden ist: Rässe des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Verdauungsschwäche, Nabelschmerz, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, starkes Zusammenstecken des Speichels im Munde, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, Mattigkeit in den Gliedern, zumal beim Treppensteigen, Herzklopfen, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegung, dann stehende und jaugende Schmerzen in den Gedärmen u. dgl. m.

Hämorrhoiden in den schlimmsten Fällen werden in einigen Wochen vollständig beseitigt, und wo man noch nicht sicher weiß, ob sie vorhanden, haben sie folgende Vorboten: Magendruck, Säure- und Luftentwicklung, Aufstoßen und Sodbrennen, stets belegte Zunge, unregelmäßiger Stuhlgang, Verstopfung mit Druckgefühl zwischen Magen und Nabel, vollblütige Spannung und Aufstrebung zu beiden Seiten des Magens, Anschwellung von Leber und Milz, Neigung zu Blutwallungen nach Kopf und Brust, Gemüthsverstimmung, Neigung zu Verdruß, Zorn und Hypochondrie, Empfindlichkeit gegen Temperaturwechsel, starkes Jucken im After.

Magen-, Rheumatismus- und Sichtleiden, selbst in den schlimmsten und ältesten Fällen, wird vollständig beseitigt.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, Vertrauen zu meinen Kuren zu haben, indem ich nie zu einer Kur rathe, wenn ich sehe, daß keine Hilfe möglich ist. Tausende geheilt.

Briefe bitte unter obiger Adresse zu senden.
Ich bin in **Karlsruhe** nur **Mittwoch** den 12. d. M. zu sprechen im **Hotel zum goldenen Adler** von Früh 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

NB. Bitte mich nicht mit **Bernhard Petzold & Cie.** zu verwechseln.

Gasthaus zum weißen Löwen.
 Heute Sonntag den 9. September
Tanzunterhaltung.
 Anfang 3 Uhr Nachmittags.
 Wozu ergebenst einladet
C. Weiß.

Gasthaus zur gold. Waage.
 Sonntag den 9. September findet bei
 Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung**
 statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Wirthschaft zum Angarten.
 Heute Sonntag den 9. September
Tanzunterhaltung.
 Anfang 3 Uhr.

Stephanienbad Seiertheim.
 Sonntag den 9. September
Tanz-Unterhaltung.
 Anfang 3 Uhr.
 Wozu einladet
S. Schilling.

*2.1. **Mühlburg.**
Tanzbelustigung
 findet heute Kirchweih-Sonntag mit ver-
 längerter Feierabendstunde statt, wozu höflichst
 einladet
Aug. Schmidt, zum Hirsch.

Grözingen.
 * Zur Kirchweih auf **Sonntag** und
Montag, den 9. und 10. d. M., ladet er-
 gebenst ein
Jordan, zum Schwanen.

Eintracht. (Eingetr. Gen.)
 2.1. Die nach §. 20 der Satzungen vorzuneh-
 mende Neuwahl wird hiermit anberaumt und wer-
 den die Genossenschaftler zur zahlreicheren Betheili-
 gung an derselben eingeladen.
 Der Wahlkasten ist von heute an 14 Tage lang
 im Restaurationslokal aufgestellt. Nach Umlauf
 derselben wird der Wahlakt geschlossen.
 Karlsruhe, den 5. September 1877.
Der Vorstand.
 Th. Ulrici. Bodenweber.

Liederhalle.
 3.3. Montag, den 10. September, beginnen
 die regelmässigen Gesangsübungen, wovon die
 Herren Sänger mit dem Ersuchen um recht
 rege Betheiligung in Kenntniss gesetzt wer-
 den. Bezüglich des Probenbesuches und der
 nächsten Vereinsthätigkeit wird das Nähere
 durch Rundschreiben mitgetheilt werden.
Der Vorstand.

Liederhalle.
 Morgen Abend 8 1/2 Uhr Gesangsübung.
Versammlung.
 3.3. Sämmtliche Metzgermeister hier werden ein-
 geladen, auf **Dienstag den 11. September**, Nach-
 mittags 3 Uhr, im Gasthaus zum König von
 Preußen wegen Abrechnung und Neuwahl des Vor-
 standes zahlreich zu erscheinen.
 Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die
 Abwesenden sich den Beschlüssen der Versammlung
 zu fügen haben.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

4. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27" 10,5"	Nordwest	:
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 10,5"	.	:
5. Sept.				
6 U. Morg.	+ 7	28" —"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	28" —"	Nordwest	:
6 " Abds.	+ 10	28" —"	.	:

Friedrich Herlan Sohn,
 4.3. **Langestraße 98,**
 empfiehlt für die diesjährige Herbst- und Winterfaison sein vollständig assortirtes
Wollengarn-Lager
 zu den billigsten Preisen.

Empfehlung.
 — Pariser Brautkränze, Hutgarnituren, Ballblumen und
Todtenblumen sind eingetroffen; alte Blumen werden wie neu wieder auf-
 gearbeitet, was empfehlend anzeigt.
M. Lindner, Amalienstraße 55.

Empfehlung.
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
 sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,**
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniers, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
 napees, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
 Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
 Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatrizen, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
 cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
 Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
 miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.
 Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Brennholzpreise
 von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/M.

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	frco. Karlsruhe, bei Abnahme
Fichten	1 " 50 "	von mindestens 1200 Kilo.
Fichten Scheitholz, dürr	pro Ster 7 M. — P.	Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen	" " 8 " — "	" " 1 " 20 "
Pappel	" " 6 " — "	" " 1 " 20 "
Eichene Rinde	" " 8 " — "	" " 1 " 20 "
Buchen Scheitholz I. Qualität, grobe Scheiter, dürr	" " 13 " — "	" " 1 " 20 "
Bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz	pro Wagen 18 M. — P.	
Gemischtes	" " 16 " — "	
Anfeuerhölzer	" " 10 " — "	
Rinden	" " 10 " — "	
Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld	" " 3 " 50 "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.
 Bestellungen erbitten direkt oder durch Herrn **Höck**, Thorwart (Mühlburgerthor), Herrn **Höllischer**,
 Thorwart (Durlacherthor) und Herrn **Klingele**, Kaufmann (Schützenstraße 20).

Ruhrkohlen.
 Von den erwarteten Ruhrkohlen ist eine Schiffsladung in Maxau für mich
 eingetroffen, was ich meinen verehrlichen Kunden hiermit anzeige.
A. Römhildt,
 Akademieplatz.

Restauration Zachmann,
Kronenstraße 46.
 Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
 Sonntag den 9. September
Großes verläng. Tanzvergnügen.
 Anfang 3 Uhr.
 Wozu einladet
H. Zachmann.

6.2. Meine so beliebt gewordene, ungeheuern Anklang findende, überall als vorzüglich anerkannte

Universal-Glycerin-Seife

empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Waschseife. Unentbehrlich zum Waschen für Kinder. Preis per Stück 15, 20 und 30 Pf. Fabrik G. B. Seyschlag, Augsburg. Alleinige Niederlage bei Karl Malzacher in Karlsruhe.

Ob schön. **Hôtel Grüner Hof.** Ob Regen.

Rendez-vous aller Ausstellungsbesucher und täglich großes Concert der von der Wiener Weltausstellung bekannten

I. Wiener Damen-Kapelle.

Directrice **Frau Marie Schipek.**

Anfang 8 Uhr. Programm jeden Abend neu. Eintritt frei. Jeden Sonntag zwei Konzerte. — Anfang 4 und 8 Uhr.

Stadtgarten. Heute Sonntag den 9. September

(Bei günstiger Witterung.)

Bur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Grosses Militär-Concert,

von der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttige.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreis: für den Stadtgarten 30 Pf., für die Musik 20 Pf. (Kinder frei).

Bekanntmachung.

Montag den 10. und Dienstag den 11. d. M., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, finden im Stadtgarten

Zwei große Concerte

von der vollständigen Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 110 statt.

Eintrittspreis während eines Concertes für den Stadtgarten einschließlich Geflügelausstellung 20 Pf. und für Musik 30 Pf.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Stadtgarten-Commission.

Bierbrauerei Schrempf (Waldstraße).

Heute Sonntag den 9. September

Musikalische Unterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt frei.

Hierzu ladet höflichst ein

A. Berger.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag den 9. September

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen.

Clever'sche Bierhalle (Mühlburgerstraße).

Bur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Sonntag den 9. September d. J.

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Mühlburg. Gasthaus zur Blume.

Kirchweih.

Unterzeichneter beehrt sich, zu der am Sonntag und Montag stattfindenden Kirchweih mit dem Bemerkten ergebenst einzuladen, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Sonntag und Montag findet Tanzunterhaltung statt.

Markstahler.

*2.2.

Wegen der Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs erscheint Montag den 10. September kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leitzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Frankfurter Geld-Curse am 7. Sept. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	27-31
ditto in 1/2	16	25-29
Engl. Sovereigns	20	35-40
Russ. Imperiales	16	73-78
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	62-67
al marco	9	62-67
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	G.

Schm. Karlsruhe, den 5. Sept. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Ueber die Herstellung und Unterhaltung der Gehwege in den verschiedenen Straßen der Stadt wurde ein Dispositum beraten.

Auf mehrfache Gesuche von Bewohnern des Bahnhofstrahls, die Abhaltung eines Marktes daselbst betreffend, wird zu erwiedern beschlossen, daß der Stadtrath gegen die Abhaltung eines solchen keine Einwendung zu machen habe und solche unterstützen werde, es könne jedoch selbstverständlich keiner der Märkte auf dem Rathhausplatz und Ludwigplatz in Wegfall kommen.

Auf Vorschlag des Armenraths wird als Mitglied desselben Herr Kaufmann Moriz Ettlinger ernannt.

Die erledigte Stelle eines Armenrathsekretärs wird dem städt. Registrar Bürger übertragen und dessen bisherige Stelle zur Bewerbung mit Frist von 8 Tagen ausgeschrieben.

Die Beleuchtung der verlängerten Ritterstraße und des Viehtriebwegs mittelst fünf Laternen wird genehmigt.

Die Lieferung der Steinkohlen für die städt. Kanzleien und Schulen wird an G. W. Roth hier und die des Brennholzes an Job. Seuser, Holzhändler in Frauenalb, als den Wenigstnehmenden übertragen.

Dem Sennen Streul von Schwazenegg, Kanton Appenzel, wird auf Ansuchen genehmigt, auch im nächsten Jahr Molken, Kuh- und Regenmilch im Sallenwäldchen unter den bisherigen Bedingungen zu verkaufen.

Dem Conditor W. Kaufmann wird gestattet, während des für kommenden Frühjahr in Aussicht genommenen Neuaufbaues seines Hauses in der Langestraße Nr. 177 eine Verkaufsbude vor seinem Hause aufzustellen.

Dem Herrn Bildhauer Volz, Verfertiger des Kriegerdenkmals, wird der Dank des Stadtraths für seine wohlgeleitete, der Stadt zur Bieder gereichende Arbeit ausgesprochen. Dank wird auch Herrn Bauath Lang für seine Mitwirkung bei Erstellung des Unterbaues für die Gruppe und den vereinigten Männergesangsvereinen, Herrn Postkapellmeister Ruzel und Herrn Dr. Catbiau, ersterer Componist, dieser Dichter der Contate, für ihre Mitwirkung bei der Feier der Denkmals-Entthüllung ausgesprochen.

Michael Hoffeing von Blankenloch und Anton Fuller jun. von hier suchen um Wirthschaftsconcession nach, und zwar ersterer im Hause Jähringerstraße 23, letzterer Augartenstraße 19. Die Gesuche werden Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt.

Friedrich Schlag von Odenbach, bisher Wirth zum Kronprinzen, sucht um Erlaubniß zur Verlegung seiner Wirthschaft in das Haus Spitalstraße 49 nach. Das Gesuch wird ebenfalls Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt.

Gustav Schwindt, Mineralwasserfabrikant hier, hat ein Gesuch um Erlaubniß zum Verkauf von Spirituosen und Liqueuren in dem Hause Langestraße 239 eingereicht. Die Bedürfnisfrage wird verneint und erfolgt Vorlage an Großh. Bezirksamt.

Im Monat August d. J. wurden im städt. Bierordisbad an Bädern verabreicht: Douche 435, Mannenbäder 2499, russische Dampfbäder 210, heiße Fußbäder 29, zusammen 3223; hieraus wurde eine Einnahme von 2376 M. 45 Pf. erzielt.

Im gleichen Monat wurden 7474 Eintrittskarten in den Stadtgarten verkauft und betrug die Einnahme 1775 M. 30 Pf. Bootskarten wurden abgesetzt 3181 Stück mit einer Einnahme von 318 M. 10 Pf.

Das Programm über die Feierlichkeiten an dem Geburtstage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, sowie der Entwurf eines solchen für die Tage vom 16. bis 23. September, anlässlich der Anwesenheit Seiner Majestät des deutschen Kaisers, wird aufgestellt.